

Dot. Lavellen
Inventarium.

de Anno 1772.

Drück

Aus dem im Jahr 1772.
Inventar des
Gn. Inventaris
in Hof- und
Kammer.

Nach Gnädigster Verordnung wurde am 7^{ten} Januarius
1783 von Gnädigstem Rath Carove mit Zuziehung des
Ceramontarii und Hof- und Kammer Raths gegenwärtig
Inventarium unterzucht, wobei dem selb in dem
rubricirten Anhang ad marginem des Abgangs
beifügt.

N. 31. Gott Capell-Inventarium

Im fünften Oratorio so
Tapezier mit rothem Samast
mit Goldenen Borden
2. Videne roth gestrichen von-
fang mit Goldenen Falt-
Borden.

1. Tag-Band von rothem Samast
mit Goldenen Borden.

Gott sich nicht mehr voran-
finden

1. Goldener ruf Glüster weiß
bestzt mit 2 Goldenen Quaden

Similiter

1. Carmosin roth Samast Tagguf
mit Goldenen Borden.

Similiter
und sollen sich in einem
in den 3. Oratorio da-
finden.

1. Dazü Geförigter roth.

2. Dem rufster von gestrich.

1. Supporte Eine Homo Vorstellend.

an 3. sind so jazu
sich stück.

3. Stück mit roth Glüsteren
Ein Log-Dustern.

Im Oratorio Oberhalb.

1. Carmosin roth Samast Tagguf
mit Goldenen Borden.

1. Dazü Geförigter roth.

3. roth Glüsteren stück.

ist nicht mehr vorhanden

3. Tag-Band mit roth ruf
überzogen.

1. Wein-rost Bandelgen
mit rothem ruf über-
zogen.

1. Günst Erdener stück.

1. Groß Zannnonen Fund mit
3. Fülln.

Unterfall in der Capell.

ein Lofen Stett münchro
ein silberner Bron Luchter

Ein Gläsern von Luchter.

~~Ein Lof Samadron überzug
über die Luchter. abgemalt.~~

sind nur vier Le - -
sollen transport werden
sagen.

Ein Lof Aelun: Füll: Füll.
fünf Nüchrumen Giredons.

Ein groß Nüchrumen Drij-
Gund.
fünf Dilo Luchter von Luchter
Luchter.

Ein Tisch mit grünem Umfang.

Zwei Consol. Tisch mit Gold-
nen Fuß, und weißer
marmor Platten.

In der Sacristey

1. Schwatz Luchter Fuß Boden.

1. Schwatz Luchter Füll:
mit Schwatz Luchter
Luchter.

wenn nicht mehr vorhanden - 1. Dilo Luchter über
den Tisch.

2. Luchter Luchter
Luchter mit Luchter
Luchter.

Sollen zum Konferenz Tisch
genommen sein.

wenn nicht mehr vorhanden

Similiter - - -

Similiter - - -

Similiter - - -

3. Toff Züfener fließ Boden.

4. Toff Damastens Tischzug
mit Doppel Goldenen
Borden.

1. Dito Wein Kist.

1. Toff Samstern Zugzug mit
Goldenen Borden.

2. Dazu gehörige Goldene
mit 6. Gold, und Silberne
Queestern.

1. Altes Toff Samstern Tisch
oder Queestern.

1. Doppelte und

1. Einfache Leiten.

1. vng. Stiefeln (Bisland).

2. Tisch mit Toff Damastern
Umfrang.

3. Dito oder Umfrang.

2. Ledene Stuhl.

1. Stuhl mit Glasenen
Lafm

1. Eisenen Brust Stuhl.

1. Grob vng. Stiefeln (Bisland).

1. Dito oberhalb n. n. n.

2. Eisenen Arm Leisten.

1. Zinnerne Wass. Maschine.

1. portatiles Alkan. gestell.

Das Instrument ist in der
Kasse vorhanden.

mit smalten Goldnen Con-
den, samt allem zügsfö-
und Esurfürst. J. P. Wagg-
gen, vng. Drückt von 7^{ten}
Aug. 1759.

ist nicht mehr vorhanden.
10^{mo}. Eine Egon Egg Von Drapdor
mit roth und grünen Blü-
men, Goldnen Glatz-
boden, und Creppin
besetzt mit zügsfö-
Stola, und quast.

*ist wegen Fäulnis
zerbrochen von ab-
gängig*

11^{mo}. Eine Egon Egg Von weißem
gründ, in Blumen gold,
und Wasserfarben
mit einem Goldnen Band-
bord besetzt, und Esurfürst.
J. P. Wagggen, vng. Drückt
Am 12^{ten} Octobris 1758.

ist ganz abgängig.

12^{mo}. Eine Casul Von weißem
Samast mit goldnen Boden
besetzt ofn Wagggen.

13^{to}. Eine Stola Von Drapd'argent
mit lebendigen Blumen,
silbrnen Boden, und
J. P. Wagggen.

Reinigung zum weißen Capell.

14^{mo}. Eine neue weiß. mitra
mit gold gestickt.

2^{do}. Ein Paar neue Sandalia
mit gold gestickt.

3^{to}. Ein Paar neue Sandalij
mit gold ~~gestickt~~ gestickt
Ersatz

Paar neue von Silber
gestickt.

Ersatz

4^{to}. Dito ein Paar alte mit
Silber gestickt.

5^{to}. Ein Paar Efflanbige

6^{to} Ein Paar neue Taffel
Calligee.

7^{mo}. Ein Paar weiß Seiden
Calligee.

8^{vo}. Ein Taffel Tunicella, und
Salmatica, neu mit
silbernen Spitzen besetzt.

X 9^{no}. Dito ein weiß.

10^{mo}. 3. neue Taffel vela lange
mit goldnen Spitzen

11^{mo}. 3. Dito mit silbernen Spitzen.

2. Dito Purpur.

12^{mo}. Ein neu Damastene Gremiale
mit silbernen Spitzen
besetzt.

13^{to}. Ein alt weiß Damastene
Gremiale mit goldnen
Borden besetzt.

14^{to}. Ein gauer ^{violele} ~~Wort~~
~~violet~~ güeten Iden
mit goldenen Seilzen
besetzt.

15^{to}. Drey weißer, Drey Spargel,
und Drey grün güeten
Iden.

16^{to} nofren velum Von Iob
venerabile zu sezen Von
silbernen Noar.

Sir Rolf Capell.

1^{mo}. Ein Casul Von Drapd'or,
In grund Rolf mit gold-
nen Borden, und Schoen-
bornissen Weggern mit
 allem zuyforn.

2^{do}. Ein Casul Von goldnen
Noar mit Weissfidenen
blumen, und silbernen
Borden besetzt mit
Schoenbornissen Weggern.

3^{to}. Ein Casul, und zwoy
Leviln Rod Von Rolfen
grund, mit silbernen
seilzen, samt allem
Zuyforn.

4^{to}. Ein Casul Von rothm
Samast mit goldenen
seiden, und Joann
Hugonissen Weggern.

5^{to}. Ein Casul Von rothm
Moar mit züggfö, und
obigen Weggern.

6^{to}. Zwö Casulm Von rothm
Samast, und gelben spüen
ad usum Capulinorum.

7^{mo}. Ein Casul Von rothm
Samast mit goldenen
spausen borden, und
allen züggfö.

8^{vo}. Ein Casul wo Von der grund
roth mit gold dinstwürdt,
und rinnen weißen Ewütz
mit goldenen borden, und
Fürstliche J. B. Weggern
vergrüßelt den 7^{ten} aug.
1759.

9^{no}. Ein Casul Von Trappdor
mit roth, und blauen, den
silber violet, und grünen
züggwurd mit goldenen
borden, und J. B. Weggern.

10^{mo}. Ein Casul d'infant Ros.
rot mit Weissfadenen Blü-
men, mit goldenen Borden,
und Einfürte J. D.
Weggen, und allem zuge-
hör: angekündt den 7^{ten}
Aug. 1759.

ist den 22^{ten} Nov. 1784.
Meister Coblenz und Hauptstabs
Leutnant Cameral Rami eingegabem
worden.

11^{mo}. Ein Casul von obigen
Couleur hell rot, mit gelben
Spüren, mit roth Blüthen
Ersatz besetzt, mit allem
zugehör angekündt den 7^{ten}
Aug. 1759.

H. ist den 20^{ten} July 1784 - ad.
Cameram Electoralem für
aus der Villeroy Marschen über-
geben worden, aus mit einem
elb, waren eine Bräut über
pfuschaft gegeben.

12^{mo}. Ein d'infant-quant von rot
grünlichem samet gold-
nen Ersatz Schoenbornischen
Weggen.

Reinigung der Colson Capell.

1^{mo}. Ein neue rotte Mitra, und
eine alte rotte, beide
mit gold gestickt.

2^{do}. Ein ganz rotte Tunicella
Tunicella, et dalmatica
mit silbernen Stücken.

3^{to}. Ein ganz rotte Pandolia
mit gold gestickt.

4^{to} Ein gown voll rother
Calicee.

5^{to} Ein gown voll rother
Landfuf mit goldgestickt.

6^{to} Ein gown voll rother
Landfuf.

7^{mo} Ein Longe voll rother
Velum mit silbernen fziggen.

8^{vo} Ein gown gelber Iren
mit goldnen fziggen.

9^{no} rother voll rother Mitra
mit gold gestickt, und
rother halber Stricken
besetzt.

Die Grüne Cagell.

1^{mo} Ein Casul, zwöy Leiben-
töde, zwöy Eon-Eaggen
mit allem zu versen Von
trapd'argent mit grünem
gründ, und silbernen
blumen, mit silbernen
Corden, und Schoenbornissen
Waggen besetzt.

2^{do} Ein Casul, zwöy Leiben-
töde, und ein Eon Eaggen.

Von grünem Samet,
mit goldenen Bordern
besetzt.

3^{te}. Ein Casul Von grünem
adlas mit goldgestickt,
mit Joann Hugonissen
Weggen.

Buch in der pallas X
folien

4^{te}. Ein Casul Von grünem
Etoffe mit goldenen gestrichen
mit Joann Hugonissen
Weggen.

5^{te}. Ein Casul Von grünem
seide mit gold gestickt,
mit Joann Hugonissen
Weggen.

ist am 22^{ten} Nov. 1784 unser
Röblung in die Zucht für die
Cameral sein gegeben
worden.

6^{te}. Ein Casul Von grünem
Samast mit einem smalen
goldenen Bordern Weggen.

7^{te}. Ein Casul Von grünem
Samast mit gelben smalen
vorn: ad usum Capucino-
rum.

8^{te}. Ein Drei Grün Casul
seide mit silber
mit einem fließflüssigen
Ersatz smalen goldenen
Bord, und Gürfürst J. B.
Weggen, vng. Drück den
12^{ten} Octobris 1758.

Reinigung zum Grünen Capell.

1^{mo}. Ein weißer Mitra
mit gold gestickt.
Ein dito mit Silber.

Grün

X 2^{do}. Ein grüner Talar
Tunicella, und Salmatia
mit goldnen Spitzen.

3^{to}. Ein grün Trapp' argent
Gremiale mit einem sil-
bernen Cord.

4^{to}. Ein grüner Sandalia.

5^{to}. Ein grüner vel. Sandfuf
mit Silber, und

X Dito ein grüner Sandfuf.

6^{to}. Ein grüner Talar Calice

7^{mo}. Ein weißer Talar grün
Velum.

Ein violette Capell.

ist nicht mehr vorhanden

1^{mo}. Ein Casul von Trapp'or mit
goldnen Cordon besetzt,
mit allem zugehör, und
Schoenbornischen Wappen:
Johann Philipp mit ihm

6. Capel oder Corporal

7. Capl. für den Capuciner
oder Corporal

33 mit
22 ohne
55 zusammen

33 mit
22 ohne
55 zusammen

Capuciner

III

Il se trouve
Chez la Couvrière

6. Corporaux —

et
5^e Purificationes —

Il faudra faire porter sur
l'inventaire —

45 purificationes
10 mit

Groß Colonnen, In Test
ist Vorzüglich.

2^{do}. Ein Casul, u. Leviten
Lied, u. Esor Eagen, mit
vllom züg, für Von Trapp'or,
und Trapp'argent uuf mit
Goldenen Corden besetzt,
und Schoenborn'schen Waggern.

3^{to}. Ein Casul Von violett
Damast mit einem vollen
Ersatz, und smursten gol-
denen Corden ofr Waggern.

4^{to}. Ein violett Casul mit zü-
g, für Von violett Da-
mast mit goldenen point
d'Espagne Joann Hugon'schen
Waggern

5^{to}. Ein Casul wo Von den grund
violett stand mit silbernen
Linswunder, mit einem
smursten silbernen Cord,
und Joannis philippi
Waggern, vng, Vorst den
jetzt 8bris 1758.

It und besetzt der g. Ministers
Cas. von der Militaire lace-
rette zu Coblenz abzugeben
worden.

6^{to}. Ein Casul Von violett
grund goldenen Corden
Von Joann Hugo Waggern.

ist am 12^{ten} Novbr. 1784 nach 7^{ten}
Vollendung und Zuzug sehr schön
Cameral-geheim gegeben worden.

7^{mo}. Für Casul Von violetten
samt goldnen Ornatz,
und gelben Frühen.

8^{vo}. Für For Eggm, 2. Leviten
Vid, Von violetten Samast
mit Coriden goldnen
Borden.

9^{no} Für unser Fürstliche Capell,
bestehend in einem pluviale,
mitten Gewand, Leviten
Vidm, samt allem zugehör.
Das Stoff davon ist ein
Lila Moar mit gold, und
silbrnen Blumen, ist be-
setzt mit goldnen Ornatz
Borden, Das pluviale oben
ist mit goldnen Borden
rinf mit goldnen Frangen
besetzt.

Kleiner Orden für violetten Capell.

1^{mo}. Für unser violett. Mitra
mit goldgrüner
Sto ein Plur.

2^{do}. Ein ganz Tunicella, et
Salmatia Sündel blau
mit goldnen Frangen.

3^{tes} Ein garer Caligee.

folgt X 4^{tes} Ein garer Sandfuf mit
goldgrütem Erütz.

5^{tes} Ein neu violetter velum
mit silbernen seilzen.

6^{tes} Ein garer gültner Dröck,
woben ein mit goldnen
seilzen besetzt.

7^{tes} noch 5. Drin vela.

Die schwarz. Casell.

1^{mo} Ein Mist-Crowan, zwörig
Leviton Röt, und ein For
Cagge, mit goldnen Corden
von schwarzem samet.

ist für die Casell x 2^{do} Ein Casul von Trapp'ar-
geant mit einem schwarz
sametenen Erütz, Corden
goldnen Corden, und
schönen boniffen Wagen,
mit allem zu gehör.

3^{tes} Ein Casul von schwarzem
samet, und weißem Erütz

Jurifort mit goldgr.
Stück, mit J. P. Wagger.

1^{to}. Ein schwarz Damast. Ca-
sul mit goldenen point
d'Espagne.

fest

X Dito ein von schwarzem adler
goldenen Clüngen versehen
Casul Carl Casper Wagger.

Prinzipal für schwarze Engel.

1^{mo}. Tunicella, et Dalmatica
von schwarzem Tatt. A
oder spitzen ringen.

abgänger.

2^{do}. Ein Gremiale von schwarzem
Tatt. A oder spitzen.

sind mir zwei Pa. 3^{to}. 4. Neue Brücken, und zwei
und zwei alte Damastene. sehr schön.

sind 9. zwei Pa. - 4^{to}. 6. Damast. zwei.

5^{to}. 6. Brücken.

6^{to}. Zwei violette Tücher la-
sieren von der Güte.

7^{mo}. Drey Plinr For- lödlyrn
wriß.

Antipendia.

1^{mo} Ein Antipendium Von Trap-
dor ist im Cabinet.

2^{do}. Dito ein yuürr mit gol-
dnen Clürrn.

3^{tio}. Ein spantz samel mit
goldnen Cordn, und
frangen.

Specification der Schreibzueg.

1^{mo} 8 alben mit extra fein,
und groben seilzn.

2^{do}. Ein fein oder seilz.

3^{tio} Drey alben mit halb Plin-
ren seilzn, wo von zwey
Dre

4^{to}. 4. Dre mit ymnir
seilzn.

5^{to}. 4. Dre mit ymnir
seilzn.

ein ist noch vorräthig 6^{to}. 4. velt. ofn. seilzen ganz
4 n. d. angestalt velt.

sind nur 5 St. 7^{mo}. 8. Humeralia mit extra
frinner seilzen.

sind nur 20. St. 8^{vo}. 32. ofn. seilzen

Obern Ellen Tüfren mit seilzen.

sind 23 St.

{ 9^{no}. 11. Drür mit seilzen.
10^{mo}. 8 velt. mit seilzen.
11^{mo}. 12. ofn. seilzen.

Untern Ellen Tüfren.

12^{mo}. 12. Drür.

13^{to}. 13. Drür ein velt.

sind nur 14 St.

14^{to}. 14. velt. ofn. ganz Land-Tüfren

sind 21 vorräthig

15^{to}. 15. Drür ofn. ganz Land-Tüfren.

Corporalia.

16^{to}. 25. mit seilzen

17^{mo}. 18. ofn. seilzen.

Purificatoria.

sind nur 11 St.

18^{vo}. zwölf n. d. mit seilzen.

sind nur 30 St.

19^{to}. Dito 38. oder 39 St.

ist nicht mehr vorhanden.

20^{mo}. Ein Canzel Buch mit einem
Spitz.

sind nur 5 mit Spizen
vorhanden.

21^{mo}. Großes For-
töd.

22^{do}. Dito vier neue For-
töd mit langen goldenen Spizen.

sind zusammen 16 oder
Spizen vorhanden.

23^{to}. Dito noch vier für die
Capellen dienen oder Spizen.

sind 20 Cingula St.

24^{to}. Zwölf neue Cingula.

25^{to}. 8 Roetten mit Spizen.

Specification des Silbers der Fürstlichen.

22^{to}.
ist am 18^{ten} Nov. 1784 für den
neuen silbernen Hagedorn mit
paten und löffeln nach
Bekanntmachung in
Cameral für die gegeben worden.

1^{mo}. Silber Hagedorn
4. wo von zwei 1759. an-
gekauft worden.

2^{do}. Dem noch vier von J. C.
p^{re}sent. Memorie.

3^{to}. Zehn mit neuen
silbernen Hagedorn 6. davon
2. sind 2. Jahre
angekauft worden.

4^{to}. Dem noch vier von J. C. p. M.

ist das Silber
wieder eingestrichen worden.

5^{to}. Ein großer silberner
Lavor mit dem Rand.

6^{to}. zwei silberne
Credenzen.

7^{mo}. Ein neue pedum.

Ein neues großes silbernes
mit 6 großen silbernen
in den neuen
eingestrichen.

Don 4ten Janf. 1786. hab mit
pfäbomijhem Wapen des
guldnen Bism und lantz-
Hut. Amt abzugeben.

8^{vo}. Ein velt Bröde silber Ver-
güldet.

9^{no}. Ein Silber Vergüldet
Monstranz.

10^{mo}. Ein Silber Vergüldet
Ciborium.

11^{mo} Eine Kanne mit Silbernen
griff.

12^{mo} Eine Kelle.

13^{to} Ein Wäff-wasser V. M.

14^{to} Ein aspergillum.

15^{to} Drey silberne Trüger

16^{to} zwey Kriestroyen samt
Licht-gütz.

17^{mo} fünf silber Vergüldet vasa
pro sacris oleis in zwey
Custoden.

18^{vo} zwölz Grosse Silber Kriestroyen.

19^{no} Zehn grosse silberne Platten
Linnen, wovon zwey Ver-
güldet.

20^{mo} Ein Grosse silberne Crucifix
zu obigen Kriestroyen.

21^{mo} Ein Silber Vergüldet Cu-
cifix mit d. Figuren Joannis
et Marice, und d. Linnen
Kriestroyen

similiter

17^{to}. In dem Jahre 1786. hab mit
pfäbomijhem Wapen des
guldnen Bism und lantz-
Hut. Amt abzugeben.

2. 4ten Janf. 1786. hab mit
silbernen Kriestroyen
mit Licht gütz und Linnen
Hut. Amt abzugeben
herunter

2. 4ten Janf. 1786. hab mit
silbernen Kriestroyen, und
fünf silbernen und lantz-
Hut. Amt abzugeben herunter

4^{to}. Ein Kupfernen Wäff-waſten
Kittel.

5^{to}. Ein Sandſaß von Zinn.

6^{to}. Ein groſß Kupfernen Wäffeldeck
Ermütz, von Frau Gott von
ſilber.

Sind ganz abgenommen.

7^{mo}. Zwölf paar Zinnerne Meſſen
Ländgen mit Teller.

Vüſſen.

H. iſt von 4^{ten} Jan. 1786.
Leben ſub ſilbernen Beſtieg
und Leidenath mit abgenommen
worden.

1^{mo}. Ein Miſale mit roſſen ſamt
ringebunden, und ſilber
beſſen mit J. Hugo
Wagen.

iſt abgenommen mit
ſilbernen Datum und Leidenath
abgegeben worden.

2^{do}. Ein erl. Wäffel mit ſilber
Wäffeldeck Metternichſen
Wagen.

ſimiliter abgenommen.
Abgegeben.

3^{to}. Dito ſilber mit ſilber Wäffel-
deck Wagen, und
ſilbernen Wagen.

4^{to}. noch 4. Miſalia.

5^{to}. Ein Agenda Trew.

6^{to}. Zwölf Canon in roſſen
ſamt ringebunden.

7^{mo}. Dito Ein ſilber ſamt.

8^{vo}. Dito 1. in Saffian.

9^{no}. Ein Pontificale ofen Liden.

10^{mo} Ein Dito in Tribus Tomis.

Similiter d. 4^{te} Janf. 1786.
aus Landrath Amt hat
silbernen Beschlag abge-
geben worden.

11^{mo}. Ein Dito in rothem Samt
mit gelber Verguldetem
Beschlag, wo von die Trangen
roth, mit Schoenbergischen
Wappen.

Similiter aus Landrath:
Amt abgegeben worden.

12^{mo} Ein Missale in rothledern
eingebunden mit groben
silbernen Trangen.

13^{tio} Fünf Messbüchlein, Fünf
sind nicht mehr vorhanden. { groß, Fünf Klein in
der Sacristey, und oben
in der Sacristey.

Ein Missale

Ein Pontificale in Samt.

1. Dito in Saffian.

Ein Requiem in Samt.

3. in Liden.

2. Grofses not.
Büchlein.

Reliquien.

N. d. i. In Tabernacul mit dem Monstranz vom
Land-Kath-Erzbischofen Carl Caspar Sub N. d. i.
Am 1. d. d. 1801
übergeben worden.

2. In einem mit Eisen beschlagenen Eichen ofen
Hofstisch 1. d. i. Sub N. d. i.

3. In einem mit Eisen beschlagenen Eichen ofen
Hofstisch Sub N. d. i. 4. 1. d. i. Sub N. d. i.
großen, und andern 1. d. i. Sub N. d. i.
mit 1. d. i. Sub N. d. i.

Passi sunt Quinquagesimo Nonage-
simo primo 4^{to} nonarum Octobris
per Rictiovarum Maximiani
Herculei prefectum ex Legione
Thebeorum, et Martyrum Tre-
virensium.

Præsentæ sacre Reliquiæ,
quorum Sanctorum aut Sancta-
rum Nomina desunt, fuerunt
ex arce Ehrenbreitstein huc de-
latee, quamvis tamen in adja-
centibus Schedulis detur Spe-
cificatio, sed absque nomine,
et Schedulis annexis repertas

esse attestor, in cuius Testimonium
has Scripsi, et Subscripsi. Datum
Confluentiae Die 10^{ma} mensis
Augⁱ 1657.

Georg Wolfgang Osberg
Elemosinarius Capellanus.

N^o 4. Ein Christall mit silbern verguldeten Crucifix,
zumt einem silbern verguldeten fuß, vorüb-
erinander ist. N^o 4.

5. Ein silbern verguldetes Pyramid mit inwendig
versetztem runden Glas, N^o 5. worin unterirdlich
vier Reliquien mit den Beschriftungen überschrieben.
ist. Im 4^{ten}
Jan. 1786.
aus handsch.
Antik. und
abgegeben.
wurden.

De corona spinea Domini, de Colum-
na flagellationis, et de cruore Do-
mini, et de cranio et Costa S^{ti}
Stephani proto Martyris.

6. Ein silbern verguldetes Pyramid, mitten in runder
Glas, N^o 6. worin ein Particul mit den überschrieben:
Antik. und handsch.
De Brachio S^{ti} Bartholomeei.

7. Ein silbern verguldetes Pyramid mit einem runden
Glas, N^o 7. worin herum die Inschriften: ein
Particul von S^{ti} Laurentio ist.
Similiter
aus handsch.
Antik. und
abgegeben.

Similar and
 abundant -
 and elegant -
 rare.

Similiter
sub leu-
danthum.

ii.

12.
Similiter
sub leu'st
clm

A 3.7
 Similer sub
 Lautrout
 and abys:
 yobon.

Similiter
und lehrte mich
trotz alledem
guten.

Son ig^{te} jour
 1786
 L^{re} P^{re} Francis
 caner usque a

Similiter
aus Aus-
tausch Aus.

Formosa
Extractus Pro.
locoli Camera
deto. q. 8^{da} a
in die gheru

N. 18. Ein rief rinnen goldener ring, nächst Silbige yosst
brin de S^{to} Petro Apostolo. N. 18.

19. Simile de Sancto Jacobo. N. 19.

20. Simile de Sancto Andrea, aus Plinir. N. 20.

21. Ein Groß Lufte Vrogedel, und mit Plinir
besetzt, mit Waggern vom Eschfischen
Schoenberg, worin ein Particul de Tunica Salva-
toris Nostri in einem Glas ringest. N. 21.

22. Ein alt Plinir Vellin, worin unterfindlich
Silbige Reliquien. N. 22.

23. Ein Plinir ofstalt soltzrort, feblüdyen, mit einem
Dünst, Hery inwendig, worin Vrofinden Reliquien
in Gläsern ringest sind, in specie de Late
B: V: Marice N. 23.

24. Ein Von zolten alten Tuffel überzogen mit
Plinir, golden besetzt, mit Waggern, worin unter-
findlich Reliquien N. 24.

25. Ein Von golden müllern in Silber Vrogeden, feß
similiter mit Eschfischen Schoenbergischen Waggern,
auch laud: samt silber Vrogeden, in welchem Vrofinden
abgegeben. Reliquien, Besondert de Liquore Imaginis B: V:
Marice in einem Swantzen ledernen Capul N. 25.

N. 33. Ein einfarbiges mit gelbem verguldeten flüßigen
Silbermännchen, worin was von er-
nigt zu befehlen Silber wird mit einem davor
befindlichen Zettel sub rubrica zu dem vorgelassen
Ermächt. N. 33.

34. Zwei ganz einfarbiges Silberne geführte oder flüßigen
zu einsetzung der Leisten, mit zwei ganz einfarbig
Männchen sub rubrica zur Ergänzung geführte. N. 34.

35. Ein ganz einfarbiges Silberne Bildnis, in welchem ein
Particul de Sepulchro Domini, samt anderen
Reliquien ist. N. 35.

36. Ein Silbernes mit Eisen von Figuren beschlagenes
Bildnis in welchem verschiedene Reliquien
auf einem Tafelgemälde, welches andere in
Glasen befindlich sind. N. 36.

37. Ein einfarbiges Silberne Bildnis, mit einem Tüchlein
mit silbernen Strichen beschlagen und von
verschiedenen Reliquien umgeben ohne rubrica. N. 37.

38. Ein gelbes verguldetes in einem ebenfalls verguldeten
Kasten eingesetzte Bildnis des Heiligen Cathari-
na. N. 38

Similiter
und auch
einmal
abgegeben.

39. Ein silbernes Tafel oder Bild, in welchem verschiedene
Reliquien sind. N. 39.

N: 40. Ein silbernes Trugbildchen mit Figuren und einem
similiter aus Land- und Meer, samt Löffel, und Palen mit Eisen-
Kreuzen und Greifenclausen. N: 40.

42. Ein kleines Bildchen mit silbernen mehr überzogen,
worin verschiedene Reliquien. N: 42.

43. Ein kleines Bildchen de Letzte Sancta Catharine N: 43.

44. Ein silbernes Capul von Silber beschlagen, mit
blauen Besatz, und einem goldenen oben
auf besetzt, worin ein Caput Innocentium ist. N: 44.

45. Ein von goldenen mit silbernen Trugbildchen in Form
similiter eines Bildes, worin verschiedene Reliquien mit
einem silbernen Trugbildchen in einem
eisenen Capul. N: 45.

46. Ein silbernes Bildchen mit silbernen beschlagen, Gold,
worin verschiedene Reliquien. N: 46.

47. Ein von silbernen mit einem Besatz in Figur eines
similiter Monstranz, worin verschiedene Reliquien vom Wappen
des Fürsten Joannis à Schoenberg. N: 47.

48. Ein von silbernen Trugbildchen in Form eines Bildes,
similiter worin ein Crucifix inwendig ist, und andere
aus Land- und Meer, samt einem
Kreuz und Greifenclausen. N: 48.

49. Ein silbernes Trugbildchen, und mit einem Besatz
similiter Doppeltes Kreuz. N: 49.

50. Ein längliches klein silbernes Trugbildchen Bildchen, worin
similiter Reliquien de Sancto Martino samt einem goldenen. N: 50.

N. 51. Ein rund Selbsteinbrunn in silber ring, faste Dose
mit einem großen fuß, und oben von mit einem
Corütz, und fließen hinein, in welchen Verschieden
heilige Reliquien sind. N. 51.

52. Ein verguldetes silbernes Gefäß mit einem Cruci-
fixe oben darauf, worin Verschieden Reliquien N. 52.

53. Ein silbernes verguldetes Gefäß, mit einem Corütz,
in glas ring, fast, in welchem Glas noch ein Glas
ring, fast mit Reliquien, und Wagen Eusebii
Joannis à Schoenberg. N. 53.

54. Ein silbernes verguldetes mit einem Corütz, Corütz,
worin nebst andern heiligen Reliquien, auch
große Particul vom heiligen Corütz sind. N. 54.

55. Ein mit golden, und ein Corütz, faste cum effigie
B. V. Marice. N. 55.

56. Ein verarbeitetes silbernes uhr auf drei fußen. N. 56.

57. Ein ganz klein silbernes ein finger lang,
worin die Reliquien Sancta Elisabetha sind. N. 57.

58. Ein klein rundes klein mit einem fuß
inwendig, und wendig oben mit einem Corütz,
worin ein partikul vom heiligen Blasio ist. N. 58.

59. Ein Crucifix, das Corütz, und fuß ist golden, die figur von
Christo nebst der inscription oben ist von silber, und
ein kleiner todten Kopf von silber: in dem fuß ist ein
Corütz in einem silbernen Kasten ein großer inwendig
ein klein goldenes Crucifix. N. 59.

N: 60. Vier Vierecke icht Reliquienkasten mit gläsern,
und schwarz geboitzten Kasten mit verguldeten
Hölzern.

61 Ein Klein Monstranz von silber verguldet mit dem
Bild des heiligen Laurentii.

62 in Summa 9 silber verguldeten Kränze, und 9
Monstranzen mit verguldeten silbernen Humern.

Pro Extracta
H. Fritsch qua Somipaiung.

Taxe der hoch-Erzöllan Wärgen .

Prüfung

Ein Ellen: bester ulben	24.
Ein ulb mit grosem Loch nicht feiner seizen	18.
Ein ulb mit pflausten, oder ofen seizen	16.
Ein Ebor-Deck mit grosem feiner seizen	24.
Ein Ebor-Deck mit grosem Loch nicht feiner seizen	18.
Ein Ebor-Deck mit geringen oder ofen seizen	16.
Ein Altar-Tuch mit zammnen seizen	10.
Ein Altar-Tuch mit grösseren seizen	10.
Ein Amict oder Humerale	2.
Ein Corporale fein oder nicht fein	3.
Ein Purificatorium	1.
Ein grosser Hand-Tuch	2.
Ein kleiner Hand-Tuch	1.

Nota auf einer albe unten in der ründung werden erfordert
 6 ffllen seizen, und zu einem Amictalen dem
 dem folgenden Chape 3 und $\frac{3}{4}$ ffllen seizen.
 An einen vord sind erforderlich 12 ffllen Tuch.

An einen Ebor-Deck sind erforderlich 15 ffllen Tuch,
 nämlich $1\frac{1}{2}$ fflla lang, und 6-8 ffllen in der
 ründ. zu seizen sind zu dem weiten Am-
 ict 6- $\frac{3}{4}$ fflla, so denn in der ründ des Ebor-
 deck 9 ffllen, zusammen also 15 ffllen und $\frac{3}{4}$.

An ein Koyall geben $7\frac{1}{2}$ ffll Tuch und 7 ffll seiz.